

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt a.D.

Stück 12.

Ausgegeben den 20. März.

1878.

Reichsgesetzblatt.

Nr. 2 enthält: (Nr. 1220.) Bekanntmachung, betreffend die Auferkündigung verschiedener Landes-Silber- und Kupfermünzen. Vom 22. Februar 1878.

Gesetzsammlung.

Nr. 8 enthält: (Nr. 8547.) Gesetz, betreffend die Vereinigung der Flecken-Gemeinden Wormstegen und Klosterannde mit der Stadtgemeinde Elmshorn. Vom 30. Januar 1878.

(Nr. 8548.) Verordnung über die Einrichtung des Landarmenwesens in der Provinz Schlesien. Vom 16. Februar 1878.

Nr. 9 enthält: (Nr. 8549.) Gesetz, betreffend Veränderungen der Grenzen der Provinzen Preußen und Pommern, sowie einiger Kreise in den Provinzen Preußen, Pommern und Sachsen. Vom 8. Februar 1878.

(Nr. 8550.) Verordnung zur Regelung des Landarmenwesens in der Provinz Brandenburg. Vom 25. Februar 1878.

Nr. 10. enthält: (Nr. 8551.) Gesetz, betreffend die Ausdehnung verschiedener Preußischer Gesetze auf den Kreis Herzogthum Lauenburg. Vom 25. Februar 1878.

(Nr. 8552.) Ministerial-Erläuterung über die mit der Herzoglich Anhaltischen Regierung vereinbarte Abänderung des Staatsvertrages vom 30. Januar 1864, betreffend die von dem Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Unternehmen aufkommende Eisenbahnhabgabe. Vom 23. Oktober 1877.

Nr. 11 enthält: (Nr. 8553.) Vertrag zwischen Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, Könige von Preußen und Seiner Hoheit dem Herzoge von Braunschweig und Lüneburg wegen Bearbeitung der Auseinandersetzungsgeschäfte in den Grenzgebieten der Königlich Preußischen Provinz Hannover und des Herzogthums Braunschweig-Lüneburg. Vom 11. September 1877.

Bekanntmachung. Auf Grund des Allerhöchsten Erlasses vom 1. Oktober v. J. (Gef.-Sammel. S. 225) mache ich hierdurch wiederholt darauf aufmerksam, daß die bereits durch Bekanntmachung vom 21. Juni 1875 zur Einlösung öffentlich aufgerufenen Preußischen Kassen-An-

weisungen vom 2. November 1851, 15. Dezember 1856 und 13. Februar 1861

a. in Berlin

- bei 1. der General-Staatskasse,
2. der Kontrole der Staatspapiere,
3. der Königlichen Steuerkasse (Kasse der Königlichen Direktion für die Verwaltung der direkten Steuern),
4. dem Hauptsteueramt für inländische Gegenstände,
5. dem Hauptsteueramt für ausländische Gegenstände,
6. der unter dem Vorsteher der Ministerial-, Militär- und Baukommission stehenden Kasse;

b. in den Provinzen

- bei 1. den Regierungs-Hauptkassen,
2. den Bezirks-Hauptkassen in der Provinz Hannover,
3. der Landeskasse in Sigmaringen,
4. den Kreiskassen,
5. den Kassen der Königlichen Steuerempfänger in den Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover, Westfalen, Hessen-Nassau und Rheinland,
6. den Bezirkskassen in den Hohenzollernschen Landen,
7. den Forstkassen,
8. den Haupt-Zoll- und Haupt-Steuerarätern, sowie
9. den Neben-Zoll- und den Steuerarätern

nur noch bis zum 30. März 1878 zur Einlösung angenommen werden, nach diesem Zeitpunkte aber ihre Gültigkeit verlieren, und alle Ansprüche aus denselben an den Staat erlöschen.

Berlin, den 5. März 1878.

Der Finanzminister.
Camphausen.

**Bekanntmachung der Hauptverwaltung
der Staats Schulden.**

Die am 1. April d. Js. fälligen Zinsen der Preußischen Anleihen können bei der Staatschulden-Tilgungskasse hierselbst, Oranienstraße Nr. 94 unten links, schon vom 15. d. Mts. ab täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der Kassenrevisions-tage, von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags gegen Ablieferung der Coupons in Empfang genommen werden. Von den Regierungs-Hauptkassen, den Bezirks-Hauptkassen der Provinz Hannover und der Kreiskasse in Frankfurt a. Main werden diese Coupons vom 20.

d. Mts. ab, mit Ausnahme der oben bezeichneten Tage, eingelöst werden.

Die Coupons müssen nach den einzelnen Schulden-gattungen und Appoints geordnet und es muß ihnen ein, die Stückzahl und den Betrag der verschiede-nen Appoints enthaltendes, aufgerechnetes, unterschriebenes und mit Angabe der Wohnung des Inhabers versehenes Verzeichniß beigefügt sein.

Berlin, den 9. März 1878.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
B. Graf zu Eulenburg. Löwe. Hering.
Rötger.

Bekanntmachung des Ober-Präsidenten der Provinz Brandenburg.

Betreffend den Übergang der Verwaltung des Landarmen-wesens ic. in der Kurmark, der Neumark und der Niederlausitz auf den Provinzial-Verband von Bran-denburg.

Die unter dem 25. Februar d. J. erlassene in Nr. 9 der diesjährigen Gesetzsammlung Seite 94 publi-cirte Allerhöchste Verordnung zur Regelung des Land-armenwesens in der Provinz Brandenburg bestimmt im §. 1, daß mit dem 1. April 1878 die Verwaltung der kommunalständischen Verbände der Kurmark, der Neu-mark und der Niederlausitz, soweit sie die Fürsorge für Landarme, beziehungsweise die Unterbringung der Corri-genden, sowie die Fürsorge für Geisteskranke, Taub-stumme, Blinde und Idioten betrifft, mit allen Rechten und Pflichten auf den Provinzial-Verband von Bran-denburg und dessen verfassungsmäßige Organe übertragen wird, und von diesem Zeitpunkte ab die bisherigen Landarmenverbände der Kurmark, der Neumark und der Niederlausitz in ihrer gegenwärtigen Begrenzung einen Landarmenverband unter dem Namen Landarmenverband der Provinz Brandenburg bilden.

Demnach sind alle Anträge und Mittheilungen von Behörden und Privatpersonen, welche sich auf die vor-bezeichneten Verwaltungs-Gegenstände beziehen und nach der bisherigen Verfassung des Landarmenwesens in der hiesigen Provinz an die Landarmen-Direktionen der Kurmark und der Neumark oder an die Landesdeputation des Markgraftums Niederlausitz zu richten sein würden, vom 1. April dieses Jahres ab an den Landes-Direktor der Provinz Brandenburg, Herrn von Levetzow in Berlin einzureichen.

Potsdam, den 16. März 1878.

Der Königliche Ober-Präsident der Provinz Brandenburg
Wirkliche Geheime Rath v. Jagow.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

(1) Unter Bezugnahme auf unsere Bekannt-machung vom 4. Dezember v. J. (Amtsblatt pro 1877 Seite 337) bringen wir im Auftrage des Herrn Ministers des Innern hierdurch zur öffentlichen Kennt-niß, daß, — nachdem der Lübecker Feuer-Versicherungs-

Verein der Landbewohner zu Lübeck die nöthigen Ga-rantien dafür gestellt hat, daß sich Betreffs seiner Ge-schäfts-führung ähnliche Vorcommisse, wie sie zu der Concessionsentziehung vom 28. November v. J. Ver-anlassung gegeben haben, nicht wiederholen —, der ge-nannte Herr Minister diese Concessionsentziehung zu-rückgenommen und demgemäß die Concession vom 21. August 1867 unterm 27. v. Mts. mit der Maßgabe wieder in Kraft gesetzt hat, daß an Stelle der 3ten Bedingung der vorgebachten Concession folgende Be-stimmung zu treten hat:

„Der Verein hat an einem bestimmten Orte in Preußen eine Hauptniederlassung mit einem Geschäfts-lokale und einem dort domicilierten Generalbevoll-mächtigten zu begründen.

Derselbe ist verpflichtet, denjenigen Königlichen Re-gierung, in deren Bezirk sein Wohnsitz belegen ist, in den ersten sechs Monaten eines jeden Geschäfts-jahres neben dem Verwaltungsberichte und der Ge-neralbilanz des Vereins eine ausführliche Uebersicht der im verflossenen Jahre in Preußen betriebenen Geschäfte einzurichten.

In dieser Uebersicht, — für deren Aufstellung von der betreffenden Regierung nähere Bestimmungen getroffen werden können, — ist das in Preußen be-findestliche Aktivum von dem übrigen Aktivum geson-dert aufzuführen.

Die Bilanz und die Uebersicht sind alljährlich durch den Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staats-Anzeiger auf Kosten des Vereins bekannt zu machen.

Für die Richtigkeit der Bilanz und der Uebersicht, sowie der von ihm geführten Bücher, einzustehen, hat der Generalbevollmächtigte sich persönlich und erforderlichen Falles unter Stellung zulänglicher Sicher-heit zum Vortheile sämtlicher inländischer Gläubi-ger zu verpflichten.

Außerdem muß derselbe auf amtliches Verlangen un-weigerlich alle diejenigen Mittheilungen machen, welche sich auf den Geschäftsbetrieb des Vereins oder auf den der Preußischen Geschäftsniederlassung beziehen, auch die zu diesem Beweise etwa nöthigen Schriftl-stücke, Bücher, Rechnungen ic. zur Einsicht vorlegen.“

Frankfurt a. O., den 9. März 1878.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

(2) Mit Bezug auf die in unserem Amtsblatte Stück 48 Seite 330 abgedruckte Bekanntmachung der Königlichen Regierung zu Potsdam vom 15. November v. J. wird hiermit zur Kenntniß des schiffahrtstreiben-den Publikums gebracht, daß die unter Nr. 1 dieser Bekanntmachung aufgeführten Schiffahrtsperren bereits mit dem 25. d. Mts. wieder aufgehoben werden. Von diesem Tage ab sind dem Schiffahrtsverkehr also wie-der geöffnet der Finnow-Kanal, der Boksanal und der Werbellin-Kanal.

Frankfurt a. O., den 13. März 1878.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

Notizen
der Durchschnitts-Markt-Preise in den bedeutenderen Marktf许dten des Regierungs-Bezirks Frankfurt a. O. im Monat
Februar 1878.

Nr.	Name der Stadt.	pro 100 Kilogramm										pro 1 Kilogramm										
		Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	
1	Hornwalde	19.98	13.08	14.56	12.77	15.20	36	—	3.61	5	—	4	67	1	120	—	60	1	—	2	02	
2	Gelau	20.22	13.76	17.33	13.53	20	—	42	4.39	4.31	—	1	20	—	60	1	—	2	—	1.96	2	
3	Goethaus	21.22	14.19	16.50	14.04	20.25	28	—	4.56	3.50	—	1	20	—	90	1	10	2	—	2.50	2	
4	Großkraut a. D.	—	—	13.68	13.36	20.66	25	—	3.55	3.55	—	—	94	1	03	—	97	1	93	1.84	2	
5	Güstlin	—	—	13.08	16.57	14.55	25	64	38.46	4.50	4.75	—	4.50	1	10	1.40	—	96	1	10	2.10	
6	Drielen	19.83	14.50	14.58	13.08	25	—	—	3.50	4	—	1	20	—	70	1	10	2.40	—	1.80	3	
7	Sünsterode	—	—	20.10	14.18	16.53	14.38	—	—	3.47	3.16	—	1	20	—	80	1	10	2.18	—	2.18	
8	Kort i. Q.	—	—	20.75	14.50	13.75	13.75	—	—	4.25	3.25	—	1	20	—	85	1	15	1.95	—	1.70	
9	Frankfurt a. O.	19.65	13.92	16.07	13.56	24	—	33	4.43	4.98	—	1	10	—	95	1	10	1.05	—	1.75		
10	Friedberg i. R.	20.50	13.38	15.45	11.60	19.17	30	—	3.41	4	—	3	—	—	95	1	10	53	—	95		
11	Kurtschenrade	—	—	14.47	17.70	14.71	—	—	—	8.90	—	—	—	1.40	1	20	1	20	1	—	1.10	
12	Guben	—	—	19.60	13.95	15.88	14.15	21.75	31.25	36	—	—	1	30	—	105	1	05	1.91	—	1.93	
13	Röntgänsberg i. R.	—	—	20.55	14.75	17.74	14.11	17.40	31.50	31.50	51.10	—	4.38	1	30	—	85	1	—	2	—	
14	Gandberg a. R.	—	—	20.79	13.50	16.33	11.12	20	40	30	4.48	6	—	5	110	—	1	—	1	—	2.02	
15	Quedau	—	—	21.25	13.95	16.33	11.33	20	—	—	3.68	3.50	—	4.50	1	10	—	80	1	—	2.15	
16	Lübben i. Q.	—	—	21	—	14	—	—	13.50	21	—	—	4	—	3.50	—	2.25	—	1.20	—	2.20	
17	Eichholz	—	—	19.75	12.96	—	—	13.57	12.95	20	—	24	—	3.49	3	12	—	98	1	—	1.74	
18	Senftenberg	—	—	22.18	15.56	—	—	13.25	15.56	—	—	—	6	—	6	—	90	1	20	—	1.74	
19	Solbin	—	—	22.18	12.86	14.94	14.52	19.58	24	—	24	—	5	—	4.20	—	4.50	1	10	1.20	—	
20	Sonnefeld	—	—	19.58	14.26	16.20	13.31	—	—	—	3.24	2.48	—	—	4.75	1	05	1.05	—	1.18		
21	Sorau	—	—	21.26	14.22	14.19	13.35	30	—	40	—	4.42	3.75	—	4.50	—	95	1	20	1.20	—	
22	Spesemberg	—	—	14.70	—	—	—	13.52	24.44	24	—	4	—	6	—	1.20	1	—	1.20	—	1.20	
23	Woldenberg	—	—	19.38	12.98	15.68	12.48	16.25	40	—	3.48	4	—	3	—	5	—	90	1	—	2.178	
24	Biedertag	—	—	20.63	13.06	15.14	12.80	14.28	—	—	2.97	—	—	3.29	3.13	—	90	1	—	1.75		
25	Zilligau	—	—	20.67	13.49	15.16	13.27	14.50	15	—	—	—	—	—	—	—	—	90	1	05	2.20	
Summa . . .		449.92	346.98	302.44	335.91	387.07	543.81	604.46	99.22	90.69	6	—	101.23	27.03	23.09	285.9	20.30	25.97	45.79	48.26	69.92	
Durchschnitt .		20.45	13.88	15.92	13.44	20.37	30.21	35.56	3.97	3.94	3	—	4.60	1.08	—	96	1.14	—	81	1.04	1.99	2.80

Fränkische Regierung; Abteilung des Zinsen-

Knoblauch. Besprechung über physikalische Gegenstände: Derselbe. Ausgewählte Kapitel der Mechanik und Maschinenlehre: Dr. Cornelius. Meteorologie und Klimatologie: Derselbe. Organische Chemie: Prof. Dr. Heinz. Anorganische Chemie: Prof. Dr. Rathke. Besprechung über chemische Gegenstände: Prof. Dr. Heinz. Ausgewählte Kapitel der chemischen Technologie: Prof. Dr. Rathke. Agrikulturchemie: Prof. Dr. Märker. Gährungserscheinungen: Derselbe. Mineralogie: Prof. Dr. Brauns. Geognosie Mitteldeutschlands, die geognostischen Exkursionen erläuternd: Prof. Dr. v. Fritsch. Geologie: Derselbe. Gesetzeslehre als Grundlage der Bodenkunde: Derselbe. Kristallographie: Dr. Brauns. Grundzüge der Botanik: Prof. Dr. Kraus. Physiologie der Gewächse: Derselbe. Ueber vorweltliche Amphibien: Prof. Dr. Giebel. Ueber fossile Conchilien: Derselbe. Allgemeine Entomologie: Prof. Dr. Taschenberg. Schmetterlingskunde: Derselbe. Ueber den Gebrauch des Mikroskops: Prof. Dr. Steubner. Nationaleconomie: Prof. Dr. Eisenhart. Volkswirthschaftspolitik: Prof. Dr. Conrad.

b) In Rücksicht auf staatswissenschaftliche und allgemeine Bildung, insbesondere für Studirende höherer Semester:

Finanzwissenschaft: Prof. Dr. Conrad. Theorie der Steuern: Prof. Dr. Eisenhart. Polizeiwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der neuen Preußischen Kreis- und Provinzial-Ordnung: Dr. Paasche. Handels- und Wechselrecht: Prof. Dr. Borelius. Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte: Derselbe. Deutsches und preußisches Staatsrecht: Prof. Dr. Meyer. Deutsche Reichsverfassung: Derselbe. Preußisches Landrecht: G. J. - R. Prof. Dr. Witte. Geschichte der Philosophie: Prof. Dr. Ulrici. Logik und Erkenntnistheorie: Prof. Dr. Ulrici und Dr. Thiele. Psychologie: Dr. Krohn. Ueber die deutsche Philosophie seit dem Tode Hegels: Prof. Dr. Hahn. Ueber den Begriff und die Grenzen der Religionsphilosophie: Prof. Dr. Erdmann. Ueber David Strauß als Theologen und Philosophen: Prof. Dr. Schlottmann. Allgemeine Geschichte der neueren

Zeit: Prof. Dr. Droyßen. Neuere Geschichte seit der Entdeckung Amerika's: Prof. Dr. Dümler. Geschichte der christlichen Mission in den Ostseeländern und des deutschen Ordensstaates dasselbst: Prof. Dr. Ewald. Allgemeine Erdkunde: Prof. Dr. Kirchhoff. Geschichte der neueren deutschen Literatur seit Gottsched: Prof. Dr. Hahn. Geschichte der bildenden Kunst neuerer Zeit: Prof. Dr. Ulrici. Französische Sprachübungen: Dr. Wardenburg. Englische Grammatik: Dr. Aue.

c) Theoretische und praktische Übungen:

Staatswissenschaftliches Seminar: Prof. Dr. Conrad. Chemische Untersuchungen und analytische Übungen im Laboratorium: Prof. Dr. Heinz. Mineralogische und geognostische Übungen: Prof. Dr. v. Fritsch. Phytotomisches Praktikum: Prof. Dr. Kraus. Botanisches Seminar: Derselbe. Zoologische Übungen: Prof. Dr. Giebel. Entomologische Übungen und Exkursionen: Prof. Dr. Taschenberg. Übungen im mathematischen und naturwissenschaftlichen Seminar: Prof. Prof. Dr. Dr. Rosenberger, Heine, Knoblauch, Heinz, v. Fritsch, Kraus, Giebel, Kühn. Übungen im landwirthschaftl. physiolog. Laboratorium: Prof. Dr. Kühn. Demonstrationen in der Thierklinik: Prof. Dr. Pütz. Exkursionen und Demonstrationen auf dem Versuchsfelde: Prof. Dr. Freytag. Unterricht im Zeichnen und Malen: Zeichenlehrer Schenk.

d) Gymnastische Künste:

Reitkunst: Stallmeister André von Ayleben-Magnus. Tanzkunst: Tanzmeister Rocco. Fechtkunst: Fechtmeister Löbeling.

Nähere Auskunft über das Studium der Landwirtschaft an hiesiger Universität erhält die Schrift: „Nachrichten über das Studium der Landwirtschaft an der Universität Halle, Berlin, Wiegand, Hempel und Parey.“ Briefliche Anfragen wolle man an den Unterzeichneten richten.

Halle a. S., im März 1878.

Dr. Julius Kühn,
ordentl. öffentl. Professor und Direktor des landwirthschaftlichen Instituts an der Universität.

Hierzu eine außerordentliche Beilage, enthaltend Verwaltungsgrundsätze für die Gebäudesteuer nebst alphabethischem Sachregister für dieselben.